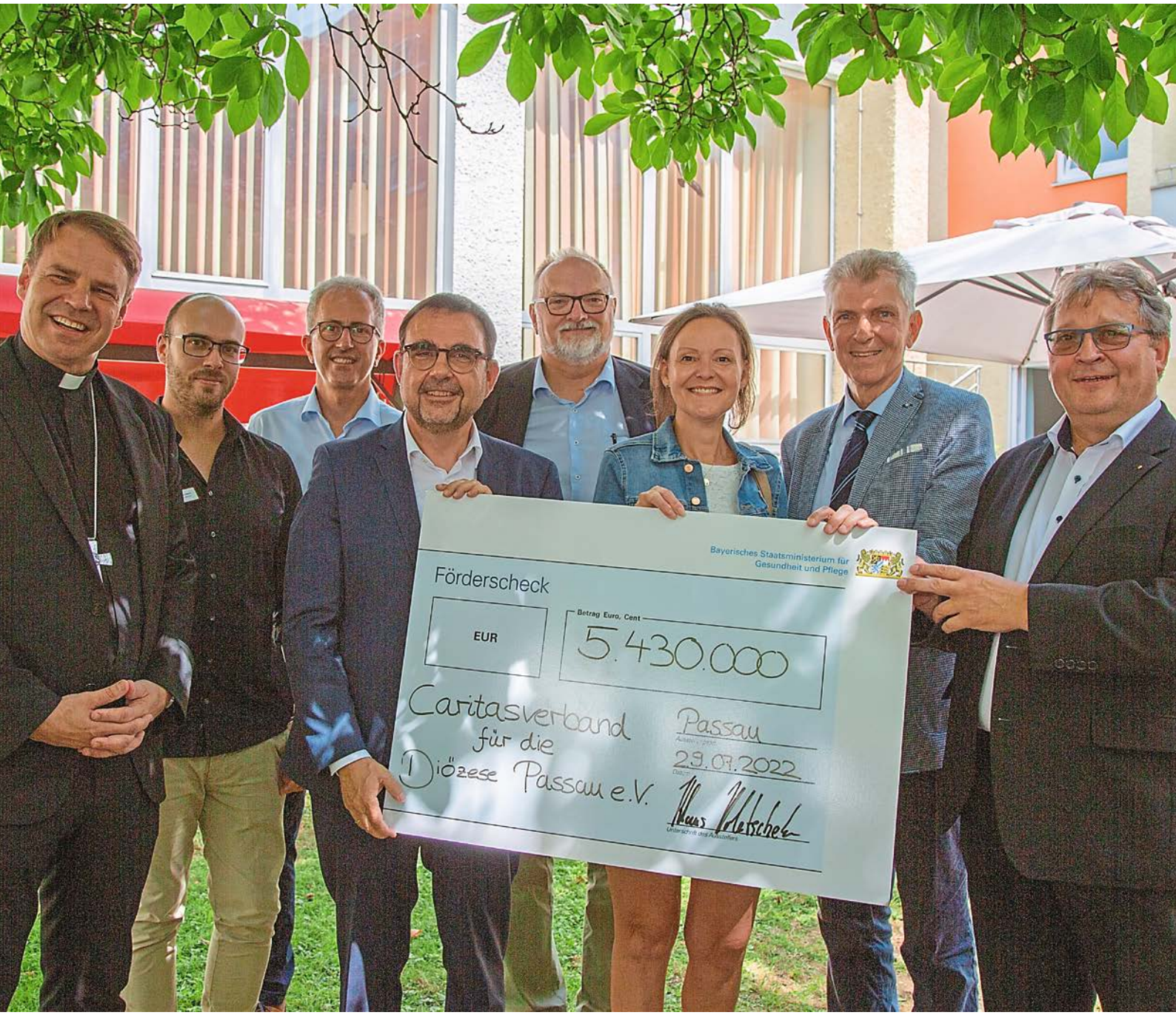
Berggeflüster

Mariahilf – Do bin i Dahoam



Hauszeitung des Caritas-Seniorenheims Mariahilf-Passau

Ausgabe: September 2022

Das erwartet Sie diesmal...

03 Grußwort

04 Gedenken an unsere lieben Verstorbenen
Nachruf Lucia Treitmeier

Rückblick

05 Klausur des Leitungsteams
06 Gottesdienst zum Patrozinium
07 Besuch der Innstadtschule
08 Bewohnersommerfest
09 Saxophonkonzert
10 Sommerkonzert
11 Abnehmchallenge

12 Jubiläen Bewohner*innen

14 Rezept-Seite
15 Rätsel-Seite

16 Berggeflüster – Neues von Mariahilf

18 Jubiläen Mitarbeiter*innen

Die Herausgabe der Heimzeitung wird von der Sparkasse Passau unterstützt.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Sparkasse Passau

Impressum

Herausgeber: PNP Sales GmbH,
Geschäftsführung Reiner Fürst, Medienstraße 5,
94036 Passau, Tel: 0851 802 594,
E-Mail: sales.sonderprojekte@pnp.de

In Zusammenarbeit mit dem Caritas Seniorenheim Mariahilf, Muffatstr. 8, 94032 Passau
Träger: Caritasverband f. d. Diözese Passau e.V., Steinweg 8, 94032 Passau

Anzeigen: PNP Sales GmbH, Geschäftsführung Reiner Fürst, Medienstraße 5, 94036 Passau

Satz, Layout: Verena Söldner, Silvia Niedermeier, CSP ComputerSatz GmbH

Redaktion, Fotos:
Caritas Seniorenheim Mariahilf

Druck: Wir machen Druck GmbH,
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Liebe Leserinnen und Leser,

oftmals bin ich im Frühjahr darauf angesprochen worden, wie es mit dem Pflege-SoNah-Förderantrag aussieht. Es war für uns alle hier im Heim (und beim Caritasverband f. d. Diözese Passau e. V., als Träger unserer Einrichtung) eine ungewisse Zeit. Hat sich der Aufwand gelohnt den Förderantrag nochmals komplett umzuändern und auf einen Ersatzneubau zu setzen? Es ist nicht übertrieben, dass im Februar praktisch bis zum letzten Augenblick an Plänen, Konzepten und den Zahlen gearbeitet wurde, um allen Anforderungen der Antragsbestimmungen gerecht zu werden.

Im Anschluss hieß es warten…, dann kam die Nachricht, dass wir nicht im Mai eine Rückmeldung erhalten werden, sondern erst im Juli. Die Skeptiker wurden noch skeptischer. Es wurde schließlich Ende Juli.

Was dann kam, war aber umso erfreulicher: Unserem Förderantrag wurde in voller Höhe stattgegeben. Als besondere Wertschätzung sehe ich es, dass der Bescheid nicht einfach schriftlich beim Träger eingegangen ist, sondern dass es eine persönliche Übergabe des Förderbescheids, in Form eines Förderschecks, im Garten unserer Einrichtung gab. Besonders erfreulich war es, dass hierzu kein geringerer als der bayerische Minister für Gesundheit und Pflege Klaus Holetschek auf Einladung von MdL Prof.Dr. Gerhard Waschler kam, um den Förderscheck an Bischof Stefan Oster und die Caritasvorstände Andrea Anderlik und Konrad Niederländer zu übergeben. Ein starkes Signal in dieser Zeit!

Diesem besonderen Tag in der Geschichte unserer Einrichtung haben wir die Seite 17 dieser Heimzeitung gewidmet und einige Impressionen dieser Veranstaltung zusammengestellt. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern dieser Seiten sowie beim Lesen der gesamten Ausgabe des „Berggeflüsters“.

Ihr **Christian Schacherbauer,** Einrichtungsleiter

Pflegehilfsmittel zum Nulltarif

schon ab Pflegestufe 1
rezeptfrei, zuzahlungsfrei
auch mit FFP2 Masken erhältlich
kein Abo, Lieferung frei Haus

Kostenlose Musterbox anfordern: 0851 - 95 97 330
Wir beraten Sie gerne.

ZIMEDA
SANITÄTSHAUS

Dr.-Emil-Brichta-Str. 3, 94036 Passau
www.zimeda.eu

Zum Gedenken an unsere lieben Verstorbenen

Wander Christa 20.04.2022
Eibl Bertram 06.05.2022
Kralj Antonija 18.05.2022
Malige Georg 01.06.2022
Wiedemann Christine 07.06.2022
Schwägerl Heinrich 12.06.2022
Öller Eduard 18.06.2022
Sulzinger Werner 18.06.2022
Czech Waltraud 20.06.2022
Schiener Franziska 26.06.2022
Vöckl Hildegard 30.07.2022
Treitmeier Lucia 09.08.2022

Nachruf
Lucia Treitmeier

Das „Kümmern um Andere“ liegt mir im Blut hat Lucia Treitmeier im Interview zum 50-jährigen Bestehen des Caritas-Seniorenheims Mariahilf auf die Frage geantwortet, warum sie sich zur Vorsitzenden der Bewohnervertretung hat wählen lassen.

Vor 15 Jahren ist Lucia Treitmeier in ihr Appartement bei uns eingezogen. Oft war sie bei mir im Büro und wir haben gemeinsam Aktivitäten, aber auch Anliegen der Bewohner besprochen. Es war ein sehr schönes Miteinander.

Ihr großes Anliegen war der gelebte Glaube in unserem Heim. Für Sie selbst war der Glaube stets eine Kraftquelle im Leben und sie hat sich sehr engagiert, ob als „Aushilfsmesnerin“, Lektorin, Rosenkranzbeterin und vieles mehr.

Ich selbst werde mich – wie viele andere auch – stets zu Weihnachten an Frau Treitmeier erinnern – wenn an unserem Christbaum von ihr selbst hergestellte Klosterarbeiten hängen. Diesen Schmuck hat sie jahrelang beim Adventsbasar zugunsten des Heims verkauft. Auch wenn ihre Kräfte in letzter Zeit nachgelassen haben hat sie die tagtägliche „Damenrunde“ im Aufenthaltsbereich von Wohnbereich 2 sehr genossen und immer wieder betont „ich bin froh, dass ich hier sein darf“.

Ich bin dankbar über den langen gemeinsamen Weg, den ich mit Lucia Treitmeier gehen durfte und sage ein herzliches „Vergelt`s Gott“ für ihr großartiges Engagement.

Christian Schacherbauer

Rückblick

Klausurtage des Leitungsteams im Witikohof Bischofsreut

Im Seniorenheim Mariahilf gehört es seit Jahren dazu, dass sich das Leitungsteam in den Witikohof nach Bischofsreut aufmacht, um sich dort zwei Tage in Klausur zu begeben.

In den letzten zwei Jahren war eine Klausur unter Corona nicht in diesem Umfang möglich. Das Leitungsteam war sich jedoch einig, dass die Klausur ein wertvoller Teil für die Zusammenarbeit im Team ist. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen heuer mit regelmäßigen Schnelltests die Klausur durchzuführen.

Die Aufarbeitung der zurückliegenden und sehr kräftezehrenden Zeit bildete den Einstieg in die zweitätige Klausur. Hierbei wurde ersichtlich, dass besonders in Krisenzeiten der Zusammenhalt im Team sichtbar wurde und wir sehr viel bewältigt haben, auch im Zusammenhang mit Corona.

Am zweiten Tag wurden Themen der Zukunft erarbeitet und bearbeitet. Die zwei Tage wurden von Thomas Lamsfuß begleitet, der durch verschiedene Arbeitsmethoden mit dem Team die Themen und Herausforderungen erarbeitet hat.

Johann Vogl GmbH
Elektroanlagen
• Beratung • Planung • Ausführung

• Stark- u. Schwachstromanlagen
• EIB-Instabus-Gebäudesystemtechnik
• Photovoltaikanlagen

94032 Passau
Kapuzinerstr. 73
Tel. (0851) 3 83 58-0
Fax (0851) 3 83 58-10
www.elektro-vogl.de

Feierlicher Gottesdienst zum Patrozinium unserer Hauskapelle

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurde am 25.06.2022 das Patrozinium „Unbeflecktes Herz Mariens“ der Kapelle unseres Hauses gefeiert. Am 08. April 1967 wurde von Bischof Simon Konrad der Altar unserer Hauskapelle zu Ehren des unbefleckten Herzens Mariens geweiht und die Reliquien der hl. Märtyrer Victor, Maximus, Theodor und Innozenz in ihm eingeschlossen.

Pater David zelebrierte den Gottesdienst und war begeistert von der Gruppe „Die Mos-Hackl Singer´s“, die mit Ihren modernen und schwungvollen Liedern dem Gottesdienst zusätzlich einen sehr feierlichen Rahmen verliehen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches „Vergelt´s Gott“ an die Musikgruppe, die sich kurzfristig und sehr spontan bereit erklärt hatten beim Gottesdienst mitzuwirken.

Generationentreffen im Seniorenheim Mariahilf

Es ist immer wieder schön, wenn in der Innstadt Kontakte untereinander gepflegt werden und Traditionen erhalten bleiben. Aus diesem Grund war es besonders erfreulich, dass sich auch dieses Jahr wieder gegen Ende des Schuljahres Schüler*innen der Grundschule Innstadt auf den Weg ins Seniorenheim Mariahilf gemacht haben.

Die Kinder haben zusammen mit Ihrer Lehrerin Frau Silbereisen einige Lieder einstudiert und mit dem kleinen Konzert den Bewohner*innen große Freude bereitet. Einrichtungsleiter Christian Schacherbauer bedankte sich bei den Sänger*innen mit Worten aber natürlich auch mit einem leckeren Eis, das sich die Kinder gerne schmecken ließen.

Die Bewohner*innen des Caritas-Seniorenheims Mariahilf feiern den Sommer

An einem schönen Augusttag wurde im Caritas-Seniorenheim Mariahilf der Sommer gefeiert. Die Bewohner*innen des Seniorenheims kamen hierzu zur Mittagszeit bei schönstem Wetter im Garten zusammen.

Küchenchef Rainer Gattermann und sein Team verwöhnten die Bewohner*innen zu Beginn mit schmackhaften Grillspezialitäten und leckeren Salaten, die durch das Team der sozialen Betreuung und einigen Helfer*innen den Bewohner*innen serviert wurden.

Nach dem leckeren Essen sorgte Max Nusser für Stimmung. Viele bekannte Lieder luden zum Mitsingen und Schunkeln ein. Sogar das Tanzbein wurde geschwungen. Die Feierlustigen ließen das schöne und gelungene Fest nachmittags bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Musikalische Zeitreise

Simone und Eilika Schütt begeisterten als „Madame Saxophon“ unsere Bewohner*innen und bereiteten ihnen mit Ihrer Darbietung eine ganz besondere Freude.

Beide Damen spielten stilecht auf Ihren Saxophonen Hit´s wie z. B. „Moon River“, „Oh Donna Clare“, oder „Ein Freund, ein guter Freund…“. Im Hintergrund wurden die beiden Damen von einem Grammophon begleitet, welches ein Palastorchester ersetzte. Die verschiedenen Elemente bildeten eine sehr stimmige und schwungvolle Veranstaltung. Vor allem das Lied „Mein kleiner grüner Kaktus“ lud die Bewohner*innen zum Mitsingen ein.

Renate Bischoff, Sprecherin des Teams der sozialen Betreuung freute sich besonders, dass die Gruppe Ihre Premiere in unserer Einrichtung feierte und dankte den beiden Damen für den bereichernden Nachmittag.

Sommerkonzert der Klassik

Das Team der Sozialen Betreuung unter der Leitung von Renate Bischoff, hatte zu einem klassischen Sommerkonzert eingeladen. Das einstündige Programm bot eine Mischung aus Duetten und solistischen Musikstücken.

Andrea Fitz und Birgit Klamt sangen volksliedartige Duette von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Antonio Dvorak, seinerzeit für die Hausmusik komponiert.

Mit Soloarien wurde das Publikum in die Welt der Oper entführt. So konnte es mit Orpheus in der Unterwelt trauern sowie vom Charme und der Magie der Carmen berührt werden.

Klaus Hopfner spielte zwei stimmungsvolle Sätze einer Violin-Sonatine von Antonin Dvorak. Kyung A Jung begleitete einfühlsam und zuverlässig am Klavier. Beim letzten Programmpunkt, der Barcarole von Jaques Offenbach, stimmten etliche Zuhörende summend und singend ein. Nach einem „Katzenduett“ als Zugabe klang die gelungene Veranstaltung aus; wer mochte, blieb noch auf ein Gläschen Sekt und einen kleinen Plausch.

Abnehmchallenge

Challenge – sucht man im Duden nach diesem Wort erhält man die Antwort „Herausforderung“. Die Herausforderung nahmen auch die Mitarbeiter*innen des Seniorenheims an. Simone Pils hatte die Idee zur Challenge.

Simone ist Leitung des Wohnbereiches 2 und hat sich für Ihre Kolleg*innen eine besondere Herausforderung überlegt – und zwar eine Abnehmchallenge. Die verschiedenen Bereiche konnten in fünfer Gruppen gegeneinander antreten und der Auftrag lautete: In 7 Wochen abnehmen was möglich ist, für´s Team aber auch für sich das maximale rausholen. Sich bewusster ernähren und somit auch was für die Gesundheit tun. Am Anfang und am Ende der „Abnehmzeit“ wurden die Teilnehmer*innen von Simone gewogen.

Es traten folgende Teams gegeneinander an: Wohnbereich 2, Wohnbereich 3, Verwaltung, Soziale Betreuung. Am Ende warteten tolle Preise auf die Gewinner. Eine Sportuhr für die Einzelwertung sowie Gutscheine von Intersport für die Teamwertung. Simone freute sich natürlich besonders, dass bei der Siegerehrung sich das Team des WB 2 über die Teamwertung sowie über die Einzelwertung freuen konnte.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Simone für die Organisation der tollen Aktion sowie bei Elektro Vogl bedanken, die diese Aktion in Form einer Spende unterstützt haben.

Jubiläen Bewohner*innen

Besondere Geburtstage

Frau Luise Körner sowie Frau Elisabeth Nowack konnten vor kurzem besondere Geburtstage feiern. An dieser Stelle möchten wir Frau Körner nochmals herzlich zu ihrem 106. Geburtstag sowie Frau Elisabeth Nowack zu Ihrem 101. Geburtstag gratulieren. Wir wünschen alles erdenklich Gute und Gesundheit!

101. Geburtstag

Foto: Charlotte Röner

Elisabeth Nowack

106. Geburtstag

Luise Körner

Sterzer

Metall-Bau
Edelstahl-Verarbeitung
Schlosser-Arbeiten

Gitter
Türen
Tore

Treppen
Geländer
Gartenzäune

METALLHANDWERK

Schweißfachbetrieb nach EN 1090-2 EXC 2

Sterzer GmbH & Co Metallbau KG
Ries 52 - 94034 Passau
Tel: 0851 - 51230
E-Mail: info@sterzer-metallbau.de

GROßKÜCHENPLANUNG &
PROFI-KÜCHENZUBEHÖR

TROIBER
Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.
GASTRONOMIETECHNIK

Xaver Troiber e.K.
94544 Hofkirchen
Fax +49 8545 17-11

Vilshofener Str. 31
Tel +49 8545 17-0
www.troiber.de

@xaver_troiber

Diamantene Hochzeit von Erna und Wolfram Fischer

Gratuliert wurde von Bürgermeister Armin Dickl (r.) und Pflegedienstleiter Marcus Haustein (2.v.l.). – Foto: Palm

Am 03.08.2022 konnten Erna und Wolfram Fischer ihr 60jähriges Hochzeitsjubiläum feiern. Kennengelernt haben sie sich 1961 ebenfalls auf einer Hochzeit. Sie war die Freundin der Braut, er der Freund des Bräutigams. Schon ein Jahr später heirateten sie selbst und ließen sich in der Kirche Mariahilf trauen. Warum es so schnell ging, erklärt Wolfram: "Entweder oder!" Erna wirft ein: "Das hat man sich damals nicht so überlegt. Wir sind aber, wie man sieht, dabei geblieben."

Erna stammt aus Österreich und arbeitete anfangs im Hotel Eisenbahn in Passau. Wolfram lernte Zimmermann, den Beruf übte er all die Jahre aus. Nach der Hochzeit hörte Erna im Hotel auf, wurde Hausfrau und Mutter. Gelegentlich verdiente sie sich mit Putzarbeit etwas dazu. Was Erna Fischer immer gerne machte, war kochen. "Und zwar sehr gut", betont ihr Ehemann.

Später konnte sich das Ehepaar auch eine Nähmaschine leisten, sodass Erna für ihre zwei Töchter Kleider nähte. Die zwei Kinder und gemeinsame Urlaube, das bezeichnen beide als die Höhepunkte in ihrer Ehe.

Wolfram erinnert sich gern an die Hochzeitsreise ins Mühlviertel. Zu Beginn der Ehe hatten sie nicht viel Geld und machten Urlaub bei Ernas Mutter: "Da kostete das Essen nichts", lacht Erna. "Es war eine schwere Zeit damals, 1962 hat man nicht viel Geld gehabt", erzählt Wolfram. Doch er schwärmt von der Zeit, als "die Butter selbst gemacht und leckeres Brot gebacken wurde".

Die schönsten Urlaube gingen nach Südtirol. Besonders gern erinnern sich die Eheleute an den Ausflug ins Etschtal mit dem Reschensee und seinem "Turm im See".

Auf die Frage, wie es so lange gut gehen konnte mit den beiden, stellt Erna fest: "Man muss auch mal zurückstecken können und Rücksicht aufeinander nehmen." Wolfram fügt hinzu: "Es war insgesamt eine schöne Zeit, natürlich hatten wir auch mal die ein oder andere Auseinandersetzung. Aber richtig gestritten haben wir nie."

Fruchthof Passau GmbH
Annette Braun
www.fruchthof-passau.de

Rezept aus unserer Küche

Nudelsalat „à la David“

Zutaten:
250 g Nudeln
4-5 Stück Essiggurken (in Würfel geschnitten)
1 Stück Paprika rot
1 Stück Paprika gelb
100 g Leberkäse
100 g Käse

Für´s Dressing:
2 EL Mayonnaise
2.EL Naturjoghurt
1 Schuss Balsamicoessig (weiß)
Salz, Pfeffer, Paprika (edelsüß) nach Geschmack

Zubereitung:
Nudeln in Salzwasser bissfest kochen. In eine Schüssel geben und abkühlen lassen.
Essiggurken, Paprika, Leberkäse und Käse in Würfel schneiden und anschließend zu den erkalteten Nudeln in die Schüssel füllen.
Nun werden Mayonnaise, Joghurt und Essig hinzugefügt. Das Ganze mit Salz, Pfeffer und Paprika abschmecken.
2 Stunden ziehen lassen, anschließend ggf. nochmal nachwürzen. Jetzt kann der Nudelsalat auf jeder Grillparty serviert werden. :)

Das Rezept stammt von David Hölzl (Koch im Seniorenheim Mariahilf)

KLAUS BURKE
GmbH & Co. KG
Ihr Partner
für moderne Haustechnik
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR
94036 Passau, Max-Emanuel-Str. 7, ☎ 0851/95656-0

Rätsel

Auflösung auf Seite 16

Ein Rätsel rund um deutsche Schlager

1. Welche Farbe hat das von Wencke Myhre besungene Gummiboot?

a) bumsgelb
b) penggrün
c) knallrot

2. Welche Einschlafhilfe braucht Mimi jeden Abend?

a) Einen Krimi
b) Musik hören
c) Fernsehen gucken

3. Woran denkt Fräulein Josephin als sie träumend vor ihrer Schreibmaschine sitzt?

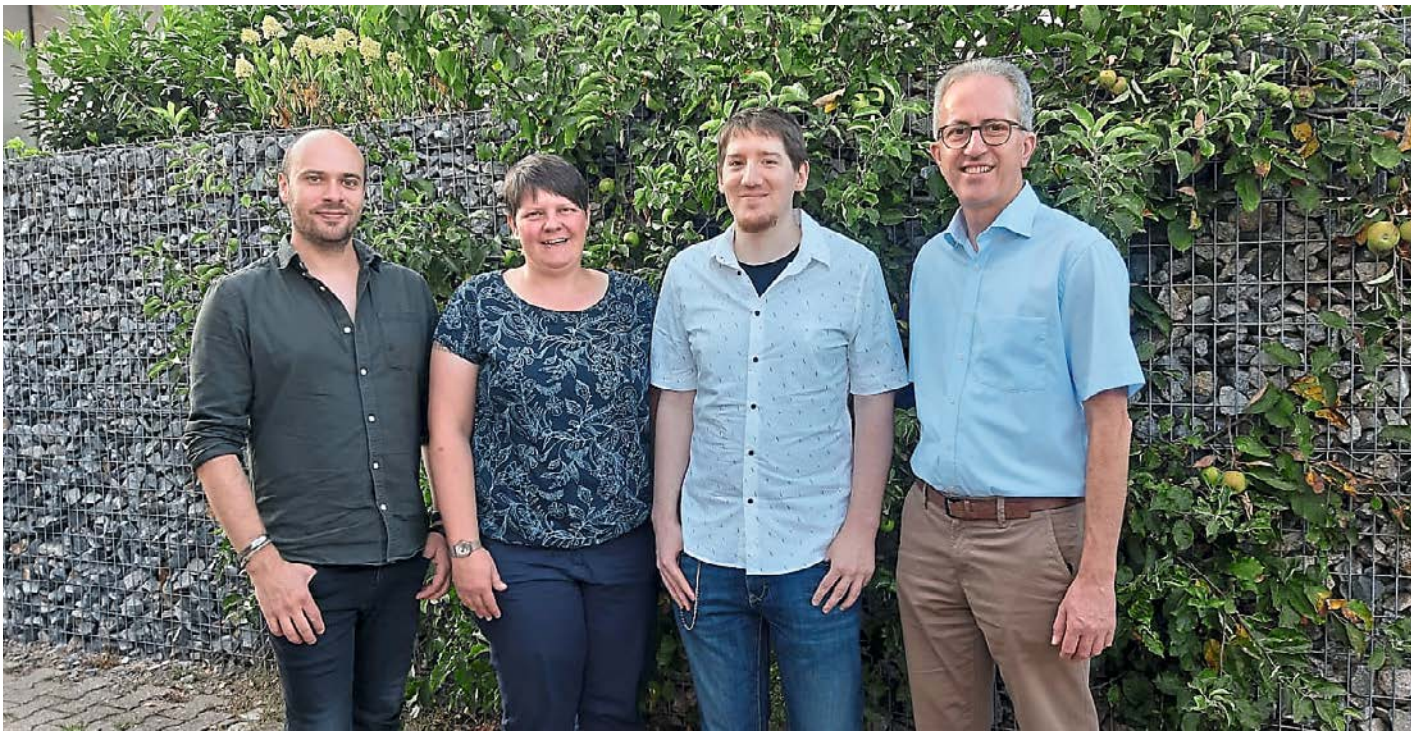
a) An das knallrote Kleid, dass sie sich Samstag kaufen möchte
b) An den sonntäglichen Segelausflug mit Ihrem Süßen
c) Daran, dass sie vergessen hat den Herd auszuschalten

4. Welches Wetterereignis lässt uns im Walzertakt wiegen?

a) Regen
b) Sonne
c) Schnee

Berggeflüster – Neues von Mariahilf

Gratulation zur bestandenen Ausbildung



Als Dominik Draxinger im September 2019 seine Ausbildung zum examinierten Altenpfleger in unserem Haus begann, konnte er sich wahrscheinlich nicht ausmalen welche Ereignisse seine Ausbildungszeit prägen sollten.

Dominik hat nicht nur die schwersten Zeiten der Corona Pandemie mitgemacht, sondern begleitete auch das Seniorenheim vom Schließungsbeschluss bis zur diesjährigen Genehmigung der Förderung von über 5 Millionen Euro.

Andere hätten vielleicht unserem Haus den Rücken gekehrt oder die Ausbildung abgebrochen als die Schließung im Raum stand, aber Dominik bestand seine Prüfung, trotz Corona, sogar mit Bestnoten und machte bereits in seiner Lehrzeit mehr Erfahrungen im Auf und Ab als Altenpfleger, als so manch Anderer in vielen Jahren der Pflege.

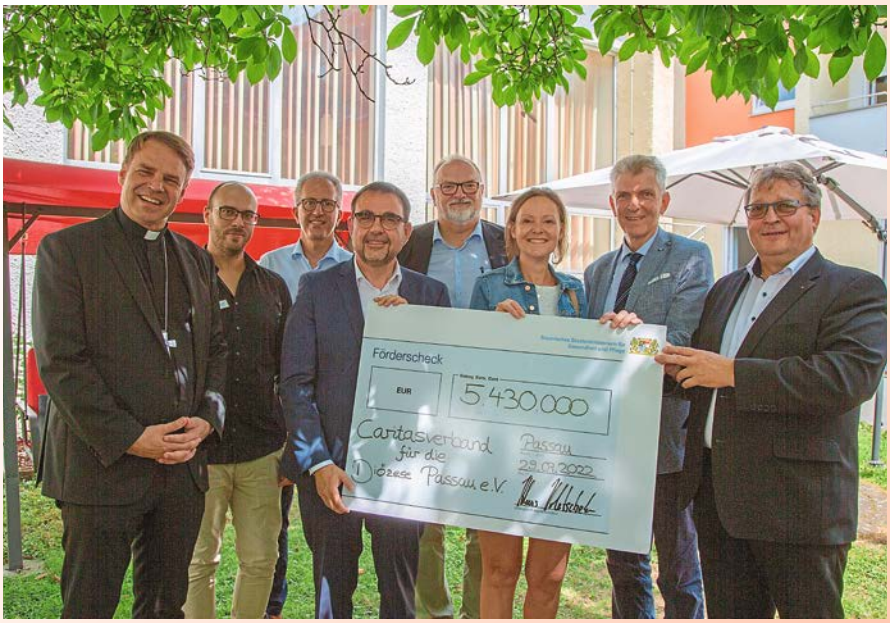
Daher gratulieren wir Dominik zusammen mit seiner Praxisanleiterin Stefanie Jungwirth zur bestandenen Prüfung und freuen uns sehr, ein weiteres Eigengewächs in den Reihen unserer Pflegefachkräfte willkommen heißen zu dürfen!

Auflösung zum Rätsel S. 15

Ein Rätsel rund um deutsche Schlager:

Zu 1.) c)
Zu 2.) a)
Zu 3.) b)
Zu 4.) c)

Quelle: https://mal-alt-werden.de


Förderscheck
EUR
5.430.000
Caritasverband
für die
Diözese Passau e.V.
Passau
29.07.2022

Herzlich Willkommen

... im Team

Wir freuen uns neue Kolleg*innen in unserem Team begrüßen zu dürfen. Wir wünschen allen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Fatoumata Ouedraogo, Altenpflegerin

Massoud Othmann, Pflegehelfer

David Hölzl, Koch

Sana Ali, Hauswirtschaftliche Kraft

Herzlichen Glückwunsch

Hochzeit von Sarah und Franz Schmid

Wir gratulieren recht herzlich zur Hochzeit und wünschen dem Brautpaar viel Glück, Liebe und Freude für eure gemeinsame Zukunft!

Runde Geburtstage

Alles Liebe zum runden Geburtstag!

Bei Melanie Bauer und Anna-Lena Stöger ging´s vor kurzem „rund". Beide konnten einen besonderen Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch!

Anna-Lena Stöger
20

Melanie Bauer
40

Herzlichen Glückwünsch

... zum Dienstjubiläum

Eigentlich ist es bei uns im Seniorenheim Brauch, dass wir bei unserer jährlichen Personaladventfeier langjährige Mitarbeiter*innen für Ihre Verdienste ehren. Da dies in den letzten Jahren mit Corona in den Wintermonaten in diesem Rahmen nicht möglich war, suchte das Leitungsteam für dieses Jahr eine Alternative.

Die passende Gelegenheit bot sich beim geplanten Sommerfest, das zusammen mit der MAV organisiert wurde. Das Leben mit Corona ist im Sommer zwar leichter aber Corona begleitet uns immer noch und daher wurden alle Mitarbeiter*innen vor Beginn des Festes getestet. Von der MAV wurde nach der Testung ein „Candyband“ verliehen, das mit einem „All-Inclusiv-Band“ verglichen wurde. Der Abend war für alle „frei“ und die Unkosten wurden von der Einrichtung übernommen. Dies galt gleichzeitig als kleines Dankeschön an alle Mitarbeiter*innen für´s Durchhalten und das große Engagement in der zurückliegenden Zeit.

Einrichtungsleiter Christian Schacherbauer, Pflegedienstleitung Marcus Haustein, Verwaltungsleitung Silvia Rohrhofer sowie MAV-Vorsitzender Armin Binder ehrten die Dienstjubilar*innen für deren Einsatz und es wurde mit einem „Augenzwinkern“ die eine oder andere Anekdote aus dem Berufsalltag der Jubilar*innen erzählt. Bei dieser Gelegenheit wollte man es aber nicht versäumen auch die „Ruhestandler“ gebührend zu verabschieden und sie offiziell in den verdienten (Un-)ruhestand zu schicken. Das Leitungsteam überreichte außerdem den Jubilar*innen sowie den Rentner*innen ein kleines Geschenk. Im Anschluss klang der Abend gemütlich aus.

Folgende Jubilare wurden geehrt:

Gabi Jungbauer für 35 Dienstjahre
Galina Dierichen für 20 Dienstjahre
Johannes Jakob für 20 Dienstjahre
Ivana Raab für 10 Dienstjahre

Foto v. l. Einrichtungsleiter Christian Schacherbauer, Gabi Jungbauer, Pflegedienstleiter Marcus Haustein, Johannes Jakob, Ivana Raab, MAV-Vorsitzender Armin Binder, Galina Dierichen, Verwaltungsleitung Silvia Rohrhofer

Verabschiedung in den Ruhestand:

Josefa Dirkes, Anna Saric, Elisabeth Kainz, Gertraud Ebner

Foto v. l. Einrichtungsleiter Christian Schacherbauer, Pflegedienstleiter Marcus Haustein, Josefa Dirkes, Anna Saric, Elisabeth Kainz, Gertraud Ebner, MAV-Vorsitzender Armin Binder, Verwaltungsleitung Silvia Rohrhofer

„In den kleinen Dingen des Lebens hat der liebe Gott die großen Freuden hineingelegt“

Honore de Balzac